

Offener Brief von Pforzheimer Unternehmerinnen und Unternehmern an die Stadträtinnen und Stadträte der Stadt Pforzheim

Liebe Stadträtinnen, liebe Stadträte,

wir sind eine Gruppe von Pforzheimer Unternehmerinnen und Unternehmern, die mit Leib und Seele für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung unserer Stadt stehen. Wir tragen mit unserem Engagement, mit unseren Mitarbeitern und letztlich mit unseren Erfolgen eine bedeutende Verantwortung für das Wohlergehen von uns allen – einer Verantwortung, der wir jeden Tag aufs neue mit Tatkraft gerecht werden möchten.

Uns Unternehmerinnen und Unternehmern liegt mit dem **Projekt Innenstadt-Ost** ein wichtiges städtebauliches Kernstück der Zukunft Pforzheims sehr am Herzen. Es geht dabei um die Entwicklung des Bereichs Schlossberg, östliche Fußgängerzone, Technisches Rathaus und des Rathausparkplatzes zu einem Ensemble moderner städtebaulicher Kombination aus Wohnen im bezahlbaren Segment, ergänzendem Einzelhandel, zwei Kitas, einem Hotel, Gastronomie und Flächen für Verwaltung und Kultur. Alles umrahmt mit belebten und anspruchsvoll gestalteten Wohlfühlbereichen.

Dieses spannende Projekt, dessen Planungen bereits seit vielen Jahren tatkräftig und mit einem großen, fachkundigen Beirat im Interesse unserer Stadt vorangetrieben werden, stellt aus unserer Sicht einen wichtigen Baustein für die Daseinsvorsorge in der Stadt Pforzheim für die nächsten Jahrzehnte dar.

Mit Unverständnis beobachten wir daher seit einigen Monaten die politische Entwicklung im Pforzheimer Gemeinderat rund um dieses Projekt. Während ein großer Teil des Gemeinderates von der Bedeutung des Projekts bereits überzeugt ist und dieses mitträgt und ein weiterer Teil sich konstruktiv noch in der Entscheidungsphase befindet, sehen wir bei einigen Stadträten teilweise regelrechte Desinformationskampagnen in der Öffentlichkeit, in denen viele Fakten falsch oder überhaupt nicht dargestellt werden.

Pforzheim hat die einmalige Chance, mit einem versierten Partner eine signifikante Aufwertung der Innenstadt durchzuführen, ohne dass die Stadt ihre Vorgaben für die Bebauung aufgeben müsste. Dass in dieser Partnerschaft der Investor sich mit über 100 Millionen Euro in unserer Stadt engagiert, ist für uns ein Beleg, dass Pforzheim aus städtebaulicher Sicht enorme Potentiale hat. Potentiale, die die Stadt aufgrund der angespannten Finanzlage selbst nicht heben kann, aber doch dringend braucht.

Dass in der Diskussion um das Projekt Innenstadt-Ost auch eine Kappung des Schlossbergs für den motorisierten Verkehr und eine Disposition des stark sanierungsbedürftigen Technischen Rathauses in der Diskussion sind, ist durchaus berechtigt, da genau hier in der Mitte Pforzheims attraktives Wohnen wichtig und wertvoll ist. Entscheidend ist das Gesamtkonzept unter Berücksichtigung aktueller und zukünftiger Mobilitäts-, Verkehrs-, Wohn- und Arbeitskonzepte.

Wir brauchen eine beherzte Neuausrichtung der Innenstadt, um den gesellschaftlichen Entwicklungen unserer Stadt heute und in Zukunft gerecht zu werden. Wir leben mit der Lage zwischen Karlsruhe und Stuttgart in einer der wirtschaftlich kräftigsten Regionen Deutschlands.

Uns ist jedoch die Voraussage, dass Pforzheim zu einer "Schlafstadt" für die großen Ballungsräume links und rechts wird, zu einfach und zu mutlos gedacht. Es liegt in unser aller Verantwortung, Pforzheim zu einer lebendigen Stadt mit einem modernen Stadtkern und einer zeitgemäßen Symbiose von Handel und Wohnen zu entwickeln.

Das Projekt Innenstadt-Ost steht nach unserer Einschätzung genau für diesen Mut.

Pforzheim, im Oktober 2018